

Schräg unterwegs

3.3.2010 Fußball im Haasbeisl. Freundschaftsspiel Österreich gegen Dänemark. Anwesend sind als Nationaltrainer, Sportreporter und Schiedsrichter: Papa Haas, Herr Kurt, Harry, Herr Gerhard und – nicht ganz so bedeutend – alle anderen Gäste und wir. Die Rollen sind auch aufgeteilt: Ich beobachte die Anwesenden, alle anderen schauen und kommentieren das Spiel.

Papa Haas (politisch gar nicht korrekt): „Jetzt singans scho wieda Land der Töchter.“

Kurt: „Die Bremer Stadtmusikanten.“

Papa Haas (nach 30 Sekunden): „Samma überlegen, Kurti?“

Herr Kurt: „?“

Papa Haas: „Wo is'n heut da Fachkommentator?“ (Harry ist nicht da).

1:0 für Österreich. Alle wundern sich.

Torchance: „Der woa net drinnan, der is wieda auß'e kumman.“

Ausgleich. Papa Haas: „Warum steht dea duat?“

Harry kommt herein. Alle: „Kaum spricht man von ihm.“

Torchance Nr. 2: „De muaßt amoi treffn, de Stongan.“

2:1 für Österreich. Alle wundern sich.

Der junge Haas: „Der Wallner woa in Kniehöhe vom Verteidiger, is oba aufrecht gstandn.“

Torchance. Herr Kurt: „Statt dass a glei schiaßt, der Trottl.“

Torchance vergeben. Harry rauft sich die Haare und erkläääääärt.....



Ende. Wir haben gewonnen! Alle wundern sich...